



Detectomat Systems GmbH

An der Strusbek 19
22926 Ahrensburg
Deutschland

+49 4102 70 99 300
detectomat.com

Technische Änderungen vorbehalten.
© 2024 Detectomat Systems GmbH

Mehr Infos unter
detectomat.com



Art.-Nr.: 53996
August 2024



GUT KOMBINIERT!

Der Kombisignalgeber CONUS II SF mit integrierter, unterbrechungsfreier
Energieversorgung nach EN54-3 und EN54-23

KOMBISIGNALGEBER CONUS II SF

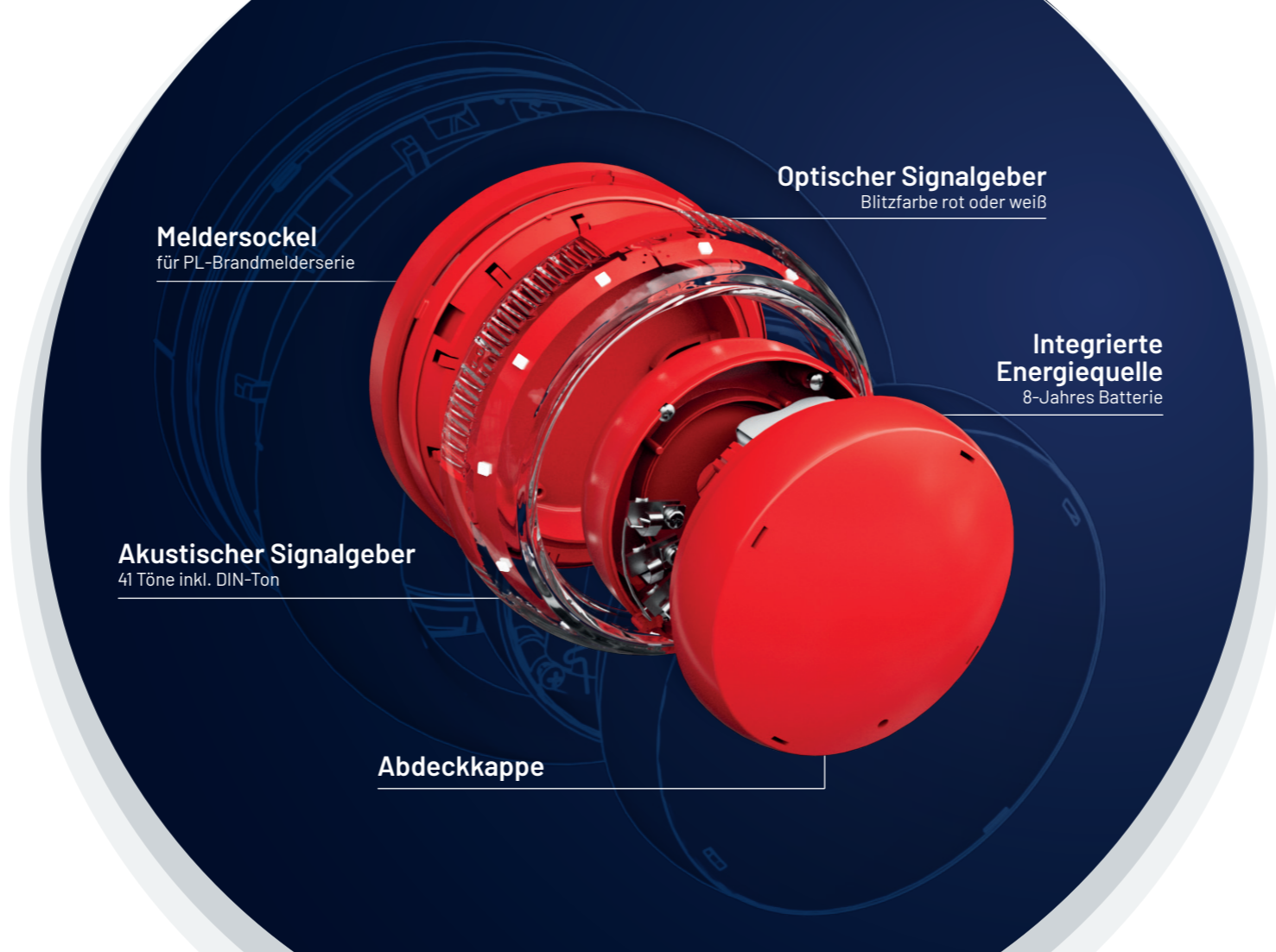
Die Mehrtonsirene CONUS II mit integriertem optischen Signalgeber

Die akustische und optische Alarmierung in Gebäuden ist ein wichtiger Bestandteil des Brandschutzkonzeptes und die Grundlage für eine sichere Evakuierung.

Der neue Kombisignalgeber entspricht den normativen Vorgaben der **EN54-3** (akustische Alarmierung) und der **EN 54-23** (optische Alarmierung).

Die individuell in 4 Stufen einstellbare Lautstärke der 41 Signaltöne bietet eine optimierte **akustische Alarmierung**, auch wenn es mal richtig laut werden soll.

Für die **Akustik und optische Alarmierung** auch einzeln steuerbar, wahlweise mit einem weißen oder roten Blitzlicht, sorgen die lichtstarken LED mit einer einstellbaren Blitzfrequenz von 0,5 Hz oder 1 Hz.



FUNKTIONIERT !

... auch ohne Funktionserhalt

Durch die integrierte, auswechselbare **8-Jahres Batterie**, kann für die Alarmierung, abhängig von der Projektierung, auf eine **E30-Verkabelung** mit Funktionserhalt sowie auf ein **F30-Brandschutzgehäuse** verzichtet werden.

... 126 mal pro Loop-Leitung

Die Loop-Leitung wird nicht belastet. Somit sind auch **126 Kombisignalgeber pro Loop** ohne zusätzliche Erweiterung der BMZ-Notstromversorgung möglich. Eine Begrenzung der Ansteuerzeit über die **DTP Software** ermöglicht die optimale Nutzung der Batteriekapazität.

... auch im Fehlerfall

Auch im Störfall, z.B. bei einem Drahtbruch der Loop-Verkabelung, ist die dezentrale, unterbrechungsfreie Energieversorgung des Alarmgebers sichergestellt.

PRODUKTVARIANTEN & OPTIONEN

Kombisignalgeber CONUS II SF (SOUNDER/FLASHER)

Busfähiger Kombisignalgeber für die akustische Alarmierung gemäß **EN54-3** und optische Alarmierung gemäß **EN54-23**, inkl. Einbaumöglichkeit für einen Brandmelder der Serie PL3000. Er ist zugelassen für die Wand- und Deckenmontage.



CONUS II SF, ROT, OPTISCH-AKUSTISCHER SIGNALGEBER

Art-Nr.: 34024, 34023, PL 3300w CONUS SFr



CONUS II SF, WEISS, OPTISCH-AKUSTISCHER SIGNALGEBER, OPTIONAL MIT BRANDMELDER DER SERIE PL3000

Art-Nr.: 34021, 34022, PL 3300w CONUS SFw



DECKENEINBAURAHMEN

Art-Nr.: 34114



LOOP3000

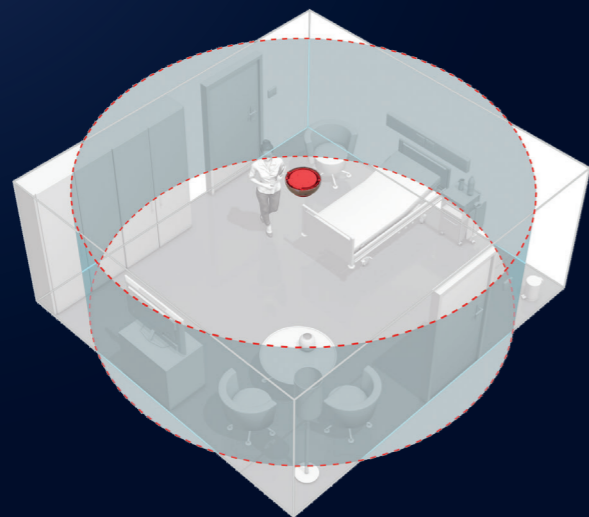
CONUS II SF im Überblick

- MLAR-konformer Kombisignalgeber für Loop3000
- Bis zu 126 Signalgeber je Loop möglich
- Leistungsstarke 8-Jahres Batterie
- 100% unterbrechungsfreie Loop-Alarmierung
- Akustischer Signalgeber gemäß EN 54-3
- 41 Töne inkl. DIN-Ton, und 4 Lautstärkelevel
- Schalldruckpegel max. 98 dB/m in 1 m Entfernung
- Optischer Signalgeber nach EN 54-23 mit weißem oder rotem Blitzlicht in 3 Helligkeitsstufen
- Signalisierungsreichweite weißer Blitz: C-3-10; W-2,4-6
- Signalisierungsreichweite roter Blitz: C-3-6; W-2,4-3
- Blitzfrequenz 1 Hz / 0,5 Hz einstellbar
- 4 verschiedene Alarmszenarien, wahlweise auch mit getrennter Ansteuerung von Tonsignal und LED
- Verzicht auf F30-Brandschutzgehäuse möglich
- Servicefreundlich durch integrierte Batterieüberwachung und Laufzeitprognose über DPT
- Integrierter Sockel für automatische Melder
- Optimierte, homogene Abstrahlcharakteristik
- Montage an Wände und in Decke (Deckeneinbaurahmen)

+ Alle Informationen unter www.detectomat.com

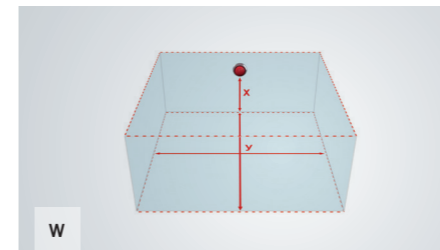
SIGNALISIERUNGSBEREICHE FÜR OPTISCHE SIGNALGEBER

Die DIN EN54-23 legt das Abstrahlverhalten des optischen Signalgebers fest. Hierbei wird für die Deckenmontage (Kategorie C) ein Zylinder mit einer kreisförmigen Grundfläche angenommen. Bei der Wandmontage entspricht der Bereich einem Quader.



Definition der Signalausbreitung

Optische Signalgeber müssen mindestens die Anforderungen an den Signalisierungsbereich in einer der folgenden Kategorien erfüllen.



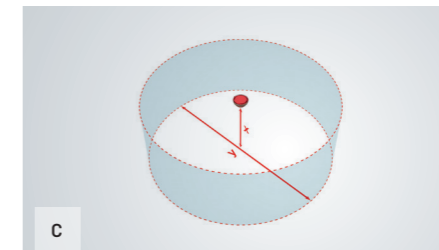
Wandmontierte Signalgeber, Kategorie W

Geräte der Kategorie W werden mit **W-x-y** beschrieben.

Die Typenbezeichnung gibt Auskunft über den Montageort sowie den individuellen Signalisierungsbereich.

x steht für die Montagehöhe (in m) an der Wand. Bei der Montage ist die Mindesthöhe von 2,4 m, gemessen von der Standfläche, zu beachten.

y beschreibt die quadratische Grundfläche des rechteckigen Signalisierungsbereiches.

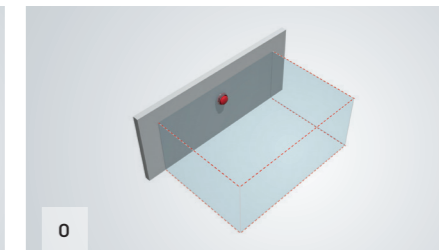


Deckenmontierte Signalgeber, Kategorie C

Geräte der Kategorie C (Ceiling) werden mit der Angabe **C-x-y** beschrieben.

Die Typenbezeichnung gibt Auskunft über den Montageort sowie den individuellen Signalisierungsbereich.

x steht für die Deckenhöhe (in m). y legt den max. Durchmesser der zylinderförmigen Bereiches fest.



Signalgeber, Montageposition frei wählbar, Kategorie O

Geräte der Kategorie O unterliegen keinen Einschränkungen in der Formgebung, so dass die Ausbildung des größtmöglichen Signalisierungsbereiches in Form eines frei wählbaren Quaders möglich ist.

Für Signalgeber der Kategorie O muss der Signalisierungsbereich vom Hersteller definiert werden. Dabei ist zu beachten, dass dieser den Einsatzzwecken entspricht.